

nsart aus Hannover

11/2017

nobilis

39. Jahrgang: 4,00 €

INBLICK

er die Arbeit
s Weltreisenden
ilipp Rösler

REGION

nheiser: Auf
r Suche nach dem
rfekten Klang

Frischer Wind

ADA ZANOTTI sorgt beim Staatsballett für viel Furore

Von Tradition bis iPad

130 Jahre Klavierhaus Döll – hier gibt es Klaviere und Flügel für jeden Wunsch und jeden Anspruch, auch in Verbindung mit den neuesten Multimedia-Möglichkeiten. Ein Traditionshaus, das erfolgreich im 21. Jahrhundert angekommen ist, stellt sich vor.

Der legendäre Pianist Vladimir Horowitz war ein Perfektionist. Er reiste stets mit seinem eigenen Flügel, spielte nur auf seinem vertrauten Instrument.

Ariane Jablonka ist die Geschäftsführerin des Klavierhaus Döll. Sie kann diese vermeintliche Marotte des Künstlers verstehen: „Jeder Flügel hat seinen eigenen Charakter, seine eigene Stimme und einen ganz individuellen Klang. Für einen Künstler ist es daher wichtig, auf einem Instrument zu spielen, das zu ihm passt.“

Das Klavierhaus Döll in Hannover wird in diesem Jahr 130 Jahre alt. Ge-gründet in Halle a.d. Saale, ist das Inhaber-geführte Einzelhandelsfachgeschäft für Klaviere und Flügel seit sechzig Jahren in Hannover zu Hause, heute bekannt als Norddeutschlands Repräsentant der Weltmarke Steinway & Sons und die ebenfalls zur Steinway-Familie gehörenden Marken Boston und Essex sowie die Hausmarke Döll. Klavierhaus Döll, das ist in der Musikwelt und in der

Stadt ein fester Begriff. Kaum ein Konzertpodium, auf dem nicht ein Steinway & Sons oder Instrument von Döll steht. Unzählige Kinder, die hier für ihre ersten Tastenschritte ausgestattet wurden, entweder mit einem neuen oder auch einem gebrauchten Instrument, denn: „Wir haben ständig ein großes Angebot an gebrauchten Schätzen, die in unserer Meisterwerkstatt oder beim Hersteller direkt aufgearbeitet werden“, berichtet Ariane Jablonka.

Ob Profi-Künstler oder privater Musikliebhaber – das Trauminstrument für jeden zu finden, egal in welchem Preissegment, das ist für Ariane Jablonka und ihr Team selbstverständlich und ein wichtiger Teil der Philosophie von Döll: „Wir suchen alle Flügel und Klaviere, die nach Hannover kommen, vor Ort selbst aus, in der Fabrik von Steinway & Sons, unterstützt von deren erfahrenen Produktspezialisten, Klavierbauern und Konzertstimmern. Und beim Aus-

wählen steht unser junges hochqualifiziertes Team, mit Klavierbauerin Anne Brünenkamp, unserem Steinway-Kenner und studiertem Pianisten Dmitri Moskalev und selbstverständlich mir selbst gern beratend zur Seite.“

Die vielen Fotos an den Wänden belegen das gute Renommée. Weltbekannte Pianisten vertrauen auf Döll, wenn ihr Weg sie nach Hannover führt. Martha Argerich, Grigory Sokolov und Murray Perahia sowie Jazz-Künstler wie Chick Corea, Joja Wendt, Chris Hopkins und viele andere waren schon bei Döll zu Gast. Andere, wie Luiza Borac, Steinway Artist seit 1997, sind hier quasi zuhause. „Stars wie Lang Lang lassen sich für ihren Auftritt in Hannover gern den Steinway-Flügel von unseren erfahrenen Konzertstimmern betreuen. Viele Veranstalter nehmen diesen Experten-Service als Garantie für ein erfolgreiches Konzert stets in Anspruch“, berichtet Ariane Jablonka. Und sie zählt die Referenzen



Das Verkaufs-Team (von links Ariane Jablonka, Anne Brünenkamp hinten Herr Dmitri Moskalev, Eduard Neidorf).

Fotos: Klavierhaus Döll



auf, die das Klavierhaus Döll vorweisen kann: „Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, die Staatsoper Hannover, der Kuppelsaal und das NDR Funkhaus sowie die Hochschule für Musik Detmold, All Steinway School im CJD Braunschweig, VW Autostadt Wolfsburg, Universität Kassel, Musikakademie Kassel, Staatstheater Kassel, Musikschule Hannover, private Musikschulen wie zum Beispiel die Musikschule Victon und die bezaubernde Klavierschule von Britta von Alven und viele private Institutionen in und außerhalb der Region, auch in Kassel, Göttingen und Braunschweig sowie viele Geschäfts- und Privatkunden von Kiel bis Bodensee schätzen unsere Professionalität und Verlässlichkeit“, betont sie.

Früher gehörte ein Klavier in jeden gutbürgerlichen Haushalt. Das ist leider heute bei weitem nicht mehr so. Andererseits möchten viele Menschen Klavier spielen, wenn sie nur könnten. „Daher bieten wir immer wieder Workshops zum Wieder-Einstieg für Anfänger und Fortgeschrittene an. Klavier lernen

soll und kann Spaß machen. Unsere Kinderprojekte, Seminare und Workshops für LehrerInnen runden das Angebot ab“, sagt Ariane Jablonka. Dazu kommt, dass mit den heutigen technischen Möglichkeiten die Lust am Klavierspiel nun auf eine ganz neue Art geweckt wird und zwar auch bei Menschen, die sich früher nie an die Tasten gewagt hätten. Hier ist das Traditionshaus Döll ganz im 21. Jahrhundert angekommen. Ariane Jablonka beschreibt die modernen Möglichkeiten dank Multimedia: „Heute haben wir Pianos, die sich mit einem Tablet verbinden lassen, das dann per App visuell und akustisch den Klavierlehrer spielt, eine hoch innovative und kinderleichte Lernmethode.“

Mit „Spirio“, dem ersten hochauflösenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons kann sich jeder den Konzertsaal ins Wohnzimmer holen. Ob Klassik Pop oder Jazz, die weltbesten Künstler spielen live, auf dem Steinway Spirio-Flügel zuhause. Und wenn man möchte, spielt man selber. „Spielen lassen oder selbst

spielen“, Spirio-Besitzer sind glückliche Menschen“, weiß Ariane Jablonka.

Im Jubiläumsjahr beschenkt das Klavierhaus Döll seine Kunden mit zahlreichen Spezial-Angeboten. Die Kleininstrumenten – und Notenabteilung hat zum Jubiläum besondere Angebote ausgewählt. Unser Akkordeonspezialist Eduard Neidorf schenkt den Akkordeonbegeisterten Kunden im November eine gratis Durchsicht Ihres Akkordeons und bei Neukauf einen EUR 130,- Service – Gutschein.

Für Klavierfreunde gibt es neben äußerst günstigen Kauf-, Miet- und Finanzierungsangeboten Silentsysteme in akustischen Klavieren der Steinway Familie gratis.

„Man müsste Klavier spielen können“, muss also wirklich kein Wunschtraum mehr bleiben! ■

Klavierhaus Döll GmbH & Co.KG
Schmiedestraße 8, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 30187732
www.klavierhaus-doell.de